Oertliches und Sächsisches.

— Polizeibericht, 3. Oktober. Auf der Wilsdrufferstraße stürzte gestern Nachmittag ohne Anderer Verschulden ein Arbeiter und erlitt eine Kopfverletzung. — Einem Bildhauer ist innerhalb der letzten Wochen aus seiner hiesigen Werkstatt eine Gipsfigur (Brunnenfigur, Phantasiestück), etwa 40 Centimeter hoch, gestohlen worden.

— Im Victoriasalon finden heute Nachmittag halb 4 Uhr (zu kleinen Preisen) und Abends halb 8 Uhr zwei Vorstellungen mit vollständig neuem Programm statt.

— Nochmals sei darauf hingewiesen, daß bis mit Dienstag dieser Woche die Konfirmanden bei den von den Eltern gewählten Geistlichen mündlich oder schriftlich zum Konfirmanden-Unterricht angemeldet werden müssen. Andernfalls werden sie dem Seelsorger des Bezirks zugewiesen werden.

— Von heute an wird das Panorama international (Marienstraße 13 Raben) die zweite Abtheilung der Nord-Ostsee-Kanalfeier ausstellen. Unter diesen 50 Ansichten befinden sich eine Anzahl Aufnahmen von dem Blumenkorso und Flottenmanöver.

— Die Loschwitz-Blasewitzer Elbbrücke passirten vom 26. Septbr. bis mit 2. Oktober 31,721 Personen à 3 Pfg., 8836 Personen à 2 Pfg. und 2239 Pferde à 10 Pfg. Die Gesammteinnahme betrug einschließlich 180 M. seitens der Straßenbahnen 1532 M. 25 Pfg.

— Am 28. September entfernte sich die 61jährige Ehefrau eines in Ploschwitz bei Dohna wohnhaften Wirthschaftsbesitzers. Da über den Verbleib derselben nichts ermittelt werden konnte, wird angenommen, daß sich die Verschwundene ein Leid angethan hat.

— Unter dem Vorsitze des Herrn Geh. Rathes Kreishauptmanns von Posse fand vorgestern in Bautzen in dem Sitzungssaale der Königlichen Kreishauptmannschaft eine Besprechung mit den Herren Amtsleuten des Regierungsbezirks und den Herren Bürgermeistern von Zittau, Bautzen, Löbau, Kamenz und Bischofswerda statt, welche die zur Durchführung des neuen Landtagswahlgesetzes in Aussicht genommenen Bestimmungen zum Gegenstand hatte und welcher als Vertreter des Königl. Ministeriums des Innern Herr Geh. Regierungsrath Merz beiwohnte. Zum Referenten und Korreferenten waren die Herren Geh. Regierungsrath Dr. Bonitz und Bürgermeister Dr. Kaeubler bestellt. Die Protokollführung erfolgte durch Herrn Regierungsrath Wengler. Nachmittags waren sodann sämmtliche Theilnehmer an der Konferenz zum Diner bei dem Herrn Kreishauptmann vereinigt.

— In Zschillichau brach am 1. ds. M. im Seitengebäude der dem Schankwirth Ernst Mießner gehörigen Wirthschaft Feuer aus, durch welches dasselbe eingeäschert wurde.

— Amtsgericht. Am 13. September führte sich der Ziegelarbeiter Andreas Skerzypezak im Gasthof zu Prohlis während des Tanzes höchst ungebührlich auf. Es mußte durch den Gemeindediener Schneider seine gewaltsame Entfernung aus dem Saale erfolgen. Der österreichische Unterthan beleidigte den Beamten in ordinärster Weise, nachdem er zuvor den Wirth die Treppe förmlich hinabgestoßen hatte. Auf dem Transport nach dem Ortsgewahrsam leistete der Festgenommene erheblichen Widerstand, wobei er durch Toben und Schreien die nächtliche Ruhe störte. Unter Berücksichtigung seiner vielfachen Vorstrafen wurde der Angeklagte zu 5 Monaten und 2 Tagen Gefängniß, sowie zu 3 Tagen Haft verurtheilt. — Der Kaufmann Paul Herrmann Zeibler, 1870 geboren, machte sich einer Uebertretung des § 11 der Postordnung vom 11. Juni 1892 schuldig, weil er am 25. August ein nicht vorschriftsmäßig verpacktes Colli mit 3 Packeten Wachshölzern der Post zur Beförderung nach einer Ortschaft am Harz übergab, ohne der Post vom Inhalt der Sendung Anzeige zu erstatten. Auf der Poststation gerieten die Wachshölzer in Brand. Unter Berücksichtigung der schweren Gefährdung, welche durch eine derartige Nachlässigkeit entstehen kann, wurde dem Angeklagten eine Geldstrafe von 50 Mk. auferlegt. — Kaufmann Georg Bruno Seele und Friedrich Hentichel standen unter der Anklage, durch photographische Verbreitung klassischer Kunstwerke von Tizian, sowie anderer Meister, das Scham- und Sittlichkeitsgefühl verletzt zu haben, indem sie eine Kollektion Abbildungen der Venus, des Urtheils des Paris, der Danaë, Leda mit dem Schwan, Jupiter und Jo ꝛc. in einem Album vereinigt, öffentlich vertrieben. Es fand gegen Beide die Verhandlung unter Ausschluß der Oeffentlichkeit statt. Das Schöffengericht konnte zu keiner Verurtheilung der Angeklagten gelangen, da in objektiver Beziehung der Beweis für die Verbreitung unzüchtiger Darstellungen nicht zu erbringen war. Nachdem der Herr Vorsitzende die Freisprechung verkündete, verfehlte er aber nicht, zu betonen, daß durch eine derartige Zusammenstellung das allgemeine Kunstinteresse nicht gefördert werden könnte. — Wegen Ehebruchs verwirkten der Kutscher Johann Carl Friedrich Höhne und die von ihrem Ehemann getrennt lebende Wäscherin Amalie Bertha Hempel je 14 Tage Gefängniß. Die Verhandlung fand in geheimer Sitzung statt. — Der Handarbeiter Curt Gotthard Stolle machte sich am Nachmittag des 24. August im Hofe des Bezirkskommandos auf der Wasserstraße, woselbst er unberechtigt verweilte und deshalb durch den Bezirksfeldwebel aufgefordert wurde, den Hof zu verlassen, der Beleidigung des genannten Militärs schuldig, wofür ihm 1 Woche Gefängniß auferlegt wurde. — Die Privatklage der Hebamme Beide gegen Dr. med. Höhlemann mußte vertagt werden, da ein Hauptzeuge zum Termin nicht erscheinen konnte. — Wegen Körperverletzung eines Maurerlehrlings Namens Wolf wurde der Bauarbeiter Julius Franz Seidenglanz zu einer Geldstrafe von 10 Mark verurtheilt. — Einen Handwagen im Werthe von 60 Mark entwendete der aus Schmiedefeld bei Stolpen gebürtige Handarbeiter August Max Hartmann am 17. August aus dem Hofe eines Grundstückes auf der Wettinerstraße. Wegen Diebstahls wurde der Angeklagte zu 4 Wochen Gefängniß verurtheilt. — Aus der Geschäftsniederlage des Kaufmanns Robert Förster eignete sich der Handlungsgehilfe Oskar Emanuel Graichen während seiner Thätigkeit vom März bis September eine größere Anzahl von Frisir-Bürsten, Parfüms und andere Toilettengegenstände im Werthe von 17 Mark widerrechtlich an. Gleichzeitig machte er sich der Unterschlagung eines Geldbetrags von 6 Mark 50 Pfennigen schuldig. Der Angeklagte verwirkte eine Gesammtstrafe von 6 Wochen Gefängniß. — Der wegen Bettelns wiederholt vorbestrafte Handarbeiter Johann Hermann Heuer, 35 Jahre alt, bettelte am 18. und 19. September in Pieschen die Einwohner in aufdringlichster Weise an. Der Angeklagte muß eine 2wöchige Haft antreten. Nach stattgehabter Verbüßung soll seine Ueberweisung an die Landespolizei erfolgen. — Am 26. August bewegte sich der Brauburiche Erwin Georg Leonhardt in einer hiesigen Brauerei in ungebührlicher Weise. Er sollte das Lokal verlassen, kam diesem Gebot des Wirthes aber nicht nach. Wegen Hausfriedensbruchs wurde dem Angeklagten eine Geldstrafe von 20 Mark auferlegt. — Wegen Unterschlagung eines Geldbetrags von 10 Mark, welche der Kellner Carl Paul Lorenz, 1877 zu Weinböhla geboren, verloren hatte, durch unredliche Manipulationen beim Umwechseln der Blechmarken aber sich wieder zu verschaffen wußte, wurde ihm eine Woche Gefängniß zuerkannt. — Dem Handelsmann und Stempelhändler Anton Stiebritz, 1844 geboren, ging eine polizeiliche Strafverfügung von 15 Mark zu, gegen welche er Einspruch erhob. Es ist ihm zur Last gelegt, Aufträge übernommen zu haben, ohne dieselben richtig zu buchen. Die ausgesprochene Geldstrafe wurde auf 10 Mark herabgesetzt. — Das Dienstmädchen Martha Clara Höhne entwendete seiner Herrschaft aus dem Schreibsekretär ein 20-Markstück und verbarg dasselbe auf der Brust. Nachdem sich der Verdacht des Diebstahls auf sie gelenkt hatte, besaß sie die Unverfrorenheit, nach dem Polizeibezirk zu gehen, daselbst die Mittheilung zu machen, daß sie wegen unberechtigter Verdächtigung des Diebstahls den Dienst sofort verlassen wollte. Die Recherchen ergaben aber, daß das Goldstück bei ihr vorgefunden wurde. Das Schöffengericht erkannte auf 1 Monat Gefängniß. — Ein sonderbarer Schwärmer ist der Zinngießer und Handarbeiter Heinrich Wilhelm Julius Grassert, welcher am Spätabend des 5. August im „goldenen Stern" (Annenstraße) als Gast verkehrte, beim Verlassen ein kleines leeres Tönnchen, welches auf dem Hofe stand, an sich nahm und damit nach der Ritterstraße in der Neustadt in die Schubert'sche Kaffeestube pilgerte, obgleich dasselbe gerade nicht von leichter Art war. In der Kaffeestube angelangt, fing er mit den Gästen Streit an und machte sich des Hausfriedensbruchs schuldig. Der Sohn des Wirthes wollte den Krakehler hinausstecken. Bei dieser Gelegenheit warf Grassert die Tonne dem Schubert jun. an den Kopf. Wegen Verübung groben Unfugs, Körperverletzung und ruhestörenden Lärms wurde der Angeklagte zu 2 Wochen Gefängniß und 14 Tagen Haft verurtheilt. — Der Kellner Albert Bruno Siebert, 1879 geboren, entwendete am 7. September einem armen Schlafkollegen ein Paar Zeugschuhe und ließ seine abgetragenen Schuhe dafür zurück. Der Angeklagte, wegen Eigenthumsvergehens bereits vorbestraft, verwirkte 2 Monate Gefängniß. — Wegen Diebstahls einer Mark, welche der Goldschläger Georg Eduard Walther, 1873 geboren, vom Buffet eines Restaurants im Jahre 1896 entwendete, wurde der Angeklagte zu 2 Wochen Gefängniß verurtheilt.

Wiege · Altar · Grab.

Geboren: K. R. O. Langhof, Dachdeckermeisters T. K. M. Müller, Markthelfers S. E. A. J. Barocke, Zimmermanns T. K. E. Ender, Steinmetzpoliers T. H. O. Zimmermann, Geldgießers S. B. R. Seyffarth, Schlossers S. J. A. Masberg, Sattlers T. C. F. G. Brabandt, Schneiders S. A. Rausch, Arbeiters S. K. R. Oertel, Molkereigehilfens S. W. O. Butze, Klempnergehilfens S. H. K. G. Vetters, Viehschaffners T. S. G. Schanz, Pastors S. C. A. Seifert, Bierschröters T. A. Herz, Schneiders S. W. J. Mehne, Gärtners S. E. W. Berchner, Lokomotivführerlehrlings S. H. M. Werner Fouragehändlers T. E. G. Opitz, Zimmerfrotteurs S. E. B. Matthes, Feuerwehrmanns S. F. A. M. Sauermann, Staatsbahn-Feuermanns S. M. A. Thiele, Schlossergehilfens S. A. E. Wendt, Lastkutschers T. H. H. Manger, Kontoristens T. E. M. R. Beyer, Hutmachers S. F. B. Geiser, Schankwirths T. F. A. Wollmann, Kaufmanns S. J. H. Gast, Straßenbahnschaffners S. K. G. A. Ludwig, Geldgießers T. P. Kügler, Schmieds S. P. A. Quellmelz, Verkäufers T. O. Nasteriack, Handarbeiters S. K. W. Oehlschlägel, Stadtbez.-Aufsehers S. H. M. Hennig, Kaufmanns T. C. M. Hauswald, Goldschlägers S. A. Hey, Tapezirermeisters T. A. K. J. Hamann, Schuhmachers S. F. H. Nestler, Thonarbeiters T. E. Jentsch, Kartoffelhändlers T. E. W. Brückner, Handarbeiters S. M. B. A. Weihrauch, Tischlers T. J. O. Böttcher, Tischlers S. K. W. Gärtner, Schuhmachers T. H. G. Schütze, Expedientens der Dresdner Nachrichten T. J. Hekrle, Handarbeiters T. E. M. Haubold, Postbilfsboten T. H. B. Krake, Staatsbahn-Wagenschreibers T. P. C. A. Hänsel, Bahnarbeiters T. A. O. Kluge, Kaufmanns T. E. C. Sommerschuh, Schneidermeisters Zwillingssöhne. O. Duda, Gärtners T. T. H. Manitz, Kohlenhändlers T. G. R. Nüßler, Rathschaffenträgers S. M. O. Noske, Klempners T. T. F. Hoffmann, Privatus' T. J. H. Fischer, Maurers T. K. H. Bachstein, Maschinistens T. G. R. Schäfer, Schuhmachers T. E. F. Beck, Tischlers T. E. O. Walther, Bureauassistentens T. J. P. Möbitz, Bureauassistentens T. O. E. Anders, Schornsteinfegers S. A. Willner, Schneiders T. G. P. Görtich, Baugewerkens S. O. H. Schmidt, Schneiders T. E. R. Hofmann, Rathsarbeiters S. F. O. Kühnert, Zimmerers T. A. H. Böhme, Maurers T. C. A. Lesser, Fabrikantens S. F. G. E. Winkler, Kanzleidieners S. C. B. Uhlemann, Maschinistens T. O. F. Fischer, Schmieds T. K. Holubec, Dekorationsmalers T. E. M. Müller, Steindruckers S. C. A. Bieber, Sattler und Tapezirers T. P. P. Benad, Agentens T. P. K. W. Schubert, Fleischermeisters T. A. B. Tamme, Schmiedemeisters S. L. E. C. Leibnitz, Maurers T. K. G. A. Hirsch, Schlossers T. A. Janischewsky, Handarbeiters S. F. M. Oehme, Klempners T. P. R. Blüthgen, Fabrikarbeiters S. H. G. Kusche, Bauarbeiters T. C. R. A. Friese, Speisewirths S. M. F. O. Herrmann, Markthelfers S. F. E. W. Sauer, Tiefbauarbeiters T., — sämmtlich in Dresden. — Alfred Stüber's S., Leipzig. Diakonus Max Oertel's S., Aue. Assessor Köhler's T., Leipzig. Pfarrer G. Manitius' T., Pausitz. Archidiakonus Haaß' S., Bautzen.

Verlobt: Elisabeth Broeß m. Realschuldirektor Franz Brandt, Grimma. Mathilde Böse, Lübeck m. Dr. phil. Julius Wagner, Leipzig. Leonore Reinhardt, Leipzig m. Dr. phil. Schifferer, Kiel. Adelheid Jacob, Burghammer, Schlesien m. Gymnasialoberlehrer G. Fritzsche, Bautzen.

Aufgeboten: L. Breslauer, Buchhalter m. E. S. Schüler. F. J. Meixener, Cartonnagenarbeiter m. H. E. Küttner. F. H. Heinicke, Packer m. K. M. Nadestock. M. A. Palitzsch, Kutscher m. C. A. Funke. B. P. Voigt, Buchhalter m. B. E. Richter. E. A. Rohn, Friseur m. J. M. F. Gärtner. M. F. A. Huber, Brauer m. A. A. Ullrich. A. Heurich, Schlosser m. E. J. Sachse. W. L. Zschachlitz, Schlosser m. E. A. verw. Casper geb. Held. F. T. Martin, Arbeiter m. A. A. Rauchfuß. J. F. Jahn, Orgelbauer m. M. F. Wenig. M. O. Beyer, Werkzeugtischler m. A. H. Geißler. C. H. Kuke, Arbeiter m. M. M. Salm. K. G. Weber, Arbeiter m. A. T. Nitsche. C. O. Möbius, Vergolder m. H. L. Röhn. G. H. Schlimpert, Straßenbahnkutscher m. M. E. Scholz. F. A. P. Wenzel, Kaufmann m. M. W. Tannert. F. M. Schleinitz, Zimmermann m. M. A. F. Frommhold. F. C. Treißig, Fabrikarbeiter m. A. M. Lipsmann. E. B. Gründel, Gärtner m. K. Klüber. F. E. Grützner, Wagenschreiber m. T. W. verw. Tinger geb. Albrecht. F. J. Uebrick, Gärtner m. A. E. Duckhorn. L. A. Friedrich, Schneider m. J. H. Stoll. K. W. Pietzner, Bureauaufwärter m. A. M. C. Wunderlich. L. E. W. Sauze, Kaufmann m. O. E. Baum. C. L. Hahn, Bureaudiener m. A. L. Nöldner. J. T. Rentsch, Maurer m. A. C. Sommer, — sämmtlich in Dresden. — W. E. E. Cramer, Kaufmann, Leipzig-Reudnitz m. H. Popp, Dresden. H. E. R. Hickler, Cigarrenmacher, Dresden m. A. E. M. Trippe, Cotta. K. B. O. Gabriel, Konditor, Dresden m. M. M. Günther, Chemnitz. A. Hamann, Markthelfer, Dresden m. A. M. Frenzel, Löbtau. C. A. M. Lotsch, Goldschläger, Cotta m. E. L. Schuster, Dresden. C. H. Stegert, Gastwirth, Ehrenfriedersdorf m. H. B. geich. Naumann geb. Mehner, Dresden. G. H. Helmentag, Gendarmerie-Hauptmann, Köslin m. C. P. K. W. v. Graurock, Dresden. E. R. Böhme, Chemiker, Dresden m. J. Becker, Radebeul. K. H. Föllner, Maurergeselle, Dresden m. A. E. Zschetzke, Collma. E. M. Riepl, Braumeister, Dresden m. L. M. Lommatzsch, Steinbach. H. B. Linke, Stadtsteueramtskontrolleur, Dresden m. C. H. Lempe, Annaberg. E. M. Lorenz, Klempner, Dresden m. J. F. Wagner, Tiedenhaim. G. A. Olbrich, Sergeant, Dresden m. C. B. Kahle, Spitzkunnersdorf. F. Wischniofski, Sergeant, Dresden m. A. M. Niterich, Bautzen. J. B. Gebler, Markthelfer, Dresden m. F. L. Winkler, Pieschen. F. H. Mittag, Fabrikarbeiter, Dresden m. A. H. Hennig, Pieschen. R. Gruba, Postillon, Dresden m. M. T. Pabst, Wittichenau. P. E. Bierdel, Zimmermann m. E. S. B. Kretzschmar, Beide in Görlitz. R. A. Goltz, Besitzer einer zylographischen Anstalt, Dresden m. M. G. Gebert, Kötzschenbroda. E. G. Simon, Anstreicher m. A. H. Geißler, Beide in Blasewitz. H. H. Richter, Kaufmann, Dresden m. S. H. Lantzsch, Starrbach. C. F. H. Glück, Ingenieur, Dresden m. M. E. Bruchhausen, Berlin. B. Linke, Goldschläger m. A. E. Müller, Beide in Zschiedge. C. G. Barth, Schuhmachermeister, Leutewitz m. J. H. Bunzel, Dresden. W. J. R. M. Schratz, Cementarbeiter m. M. T. Opitz, Beide in Leipzig. G. R. M. Haferkorn, Steindrucker, Brandenburg a. H. m. E. E. Ehrhardt, Plauen bei Dresden. F. Morawetz, Buchhalter, Dresden m. C. A. Jacob, Plauen bei Dresden. A. M. Müller, Fleischer, Schmiedefeld m. B. H. Rietscher, Eltra. C. T. A. Tschirner, Fabrikarbeiter m. A. A. A. Klotzsche, Beide in Niederiedlitz. A. H. Krüger, Walkmeister m. E. S. Noack, Beide in Kamenz. M. W. Dubois, Kaufmann, Dresden m. C. L. E. Löhr, Frankfurt a. M. B. Langer, Glasfabrikarbeiter m. A. Kausch, Beide in Deuben. E. J. Börner, Tischlermeister, Dippoldiswalde m. C. M. Streller, Dresden. E. A. K. Wölfel gen. Geipel, gräflicher Kammerdiener, Zehista bei Pirna m. A. C. Wildeck, Waldenburg. C. A. Jänichen, Schneidermeister m. A. A. Mai, Beide in Lohmen. F. W. Göhring, Böttcher m. E. A. Jurjanz, Beide in Bischofswerda. E. R. Michael, Maurer m. M. L. Horn, Beide in Mittweida. E. A. Hering, Beamter der österreichischen Nordwest-Dampfschifffahrts-Gesellschaft, Schandau m. J. E. K. Schulz, Schwiebus. H. H. Schneider, Musiker m. H. H. Schaarschmidt, Beide in Chemnitz. W. G. B. Fünfstück, Klempnergehilfe, Heidenau m. J. M. Franke, Plauen bei Dresden. K. H. Richter, Arbeiter m. T. H. O. Fanselow, Beide in Charlottenburg. L. O. Mornhinweg, Steinsetzer, Dresden m. H. Radeck, Crimmitschau. J. H. Mücklisch, Werkführer, Dresden m. H. W. A. Schlichting, Löbtau.

Vermählt: H. M. Fritzsche, Rathsarbeiter m. H. C. Hanspach. H. E. S. Schumann, Former m. M. L. H. Schulze. R. P. Jäckel, Comptoirist m. M. E. Eulitz. A. F. F. Sell, Tagearbeiter m. A. M. Ronneburger. J. F. H. O. Kollrepp, Kaufmann m. B. Strolia. G. H. Wolf, Schmiedegehilfe m. A. M. Zeppel. M. A. Meier, Posthilfsbote m. M. O. Bormann. P. N. H. Findeisen, Expeditionshilfsarbeiter m. P. A. Scheffler. F. A. Keppler, Fabrikarbeiter m. M. A. W. verw. Bieselt geb. Reck. G. Thon, Bahnarbeiter m. A. B. Scharf. E. C. Grimmer, Maurergehilfe m. M. H. Schieferdecker. K. T. York, Lehrer m. R. W. Fricke. E. L. Petzold, Bäcker m. M. H. Lehmann. P. H. Erler, Arbeiter m. M. Warnke. G. M. Sommerlatte, Konditor m. H. M. Hübich. F. O. Zelle, Maurer m. C. E. Walther. A. Rohowsky, Maurer m. M. Krupa. E. A. Hauke, Klempner m. A. P. Arnhold. E. A. Freiherr v. d. Busche-Haddenhausen, Sekondeleutnant m. M. E. E. v. Schönberg. C. R. O. Galle, Bankbuchhalter m. E. F. Bock. C. E. Steinchen, Bäckermeister m. J. E. H. Bock. R. D. S. E. Hemken, Kaufmann m. A. L. Adam. K. E. Schmidt, Bezirks-Schullehrer m. A. G. Schumann. J. O. Hillig, Kandidat der Theologie und Realschullehrer m. M. Grund. J. R. Kulke, Schmied m. M. E. A. Weitze. M. A. Türcke, Drogist m. F. M. E. Kaiser. E. M. Grätzler, Musiker m. R. L. L. König. K. A. Barthel, Arbeiter m. C. L. E. Uhlig. A. L. Simon, Dekorationsmaler m. M. M. G. Hainke. C. F. Heinecke, Privatmann m. E. E. H. Weißbach, — sämmtlich in Dresden. — O. M. Große, Schmiedemeister, Dresden m. J. S. geich. Eichenbach geb. Kiengel, Pieschen. C. H. G. Buschmann, Sprachlehrer und Kaufmann, Dresden m. S. Conrad, Löbtau. J. A. Eager, Fleischer, Dresden m. M. H. Ringpfeil, Naundorf bei Großenhain. G. J. R. Stephan, Musiker, Dresden m. A. D. H. Thiele, Bad Elster. R. K. O. Stein, Privatbeamter, Kline m. A. H. Berger, Dresden. E. A. Seeliger, Vicekuldirektor, Waldheim m. E. S. Ehrig, Dresden. Dr. med. Felix Patzki, Fraureuth m. Elisabeth v. Samson-Himmelsstiern, Leipzig.

Gestorben: C. G. Schmidt, Schuhmachermeister, 64 J. C. C. W. Voigt geb. Berger, Bergarbeiters Wwe., 62 J. J. E. Hanisch geb. Müller, Comptoirdieners Ehefrau, 37 J. A. Schram, Markthelfers S., 3 Mon. K. M. Taschenberger, Schlossergehilfens T., 2 Mon. P. E. Liebewirth, Handarbeiters T., 9 Mon. K. H. F. Rüdiger, Kostschwester im Frauenschutz, 81 J. D. B. A. Drechsel geb. Helle, Bureauassistentens Wwe., 60 J. F. W. Schmidt, Handarbeiters S., 9 Mon. J. O. Poster, Friseurs S., 5 Mon. R. E. Wendt, Kutschers T., 1 St. H. P. G. Teichmann, Korbmachermeisters S., 2 Mon. P. B. Güttler, Kaufmann, 79 J. H. M. Ueberschär, Eisendrehers S., 11 Mon. M. E. Voigt, Bierausgebers T., 2 Mon. P. H. C. Rothe, Maschinenbauerlehrling, 15 J. C. F. O. Gottschaldt, Privatmann, 59 J. A. A. Niewand geb. Stenzel, Fleischers Wwe., 80 J. C. C. Möbius geb. Vogel, Rathsarbeiters-Ehefrau, 51 J. S. M. M. Moisig geb. Teplow, Handarbeiters-Ehefrau, 34 J. F. G. Wetzke, Rathsarbeiters S., 1 J. F. B. Dürichen, Gastwirths S. (todtgeb.). A. B. Schumann, Näherin, 68 J. K. G. Otto, Arbeiter, 40 J. C. E. B. Hartwig geb. Wentzel, Handarbeiters-Ehefrau, 35 J. C. E. M. Löffler, Fabrikarbeiterin, 20 J. M. A. Eydam geb. Quietzsch, Pferdebahnschaffners-Ehefrau, 31 J. L. R. Bader, Gürtlers S., 20 T. K. O. Bartsch, Straßenbahnkutschers S., 1 J. H. W. Meyer, Tischlers S., 10 Mon. K. E. Bürger, Zimmermanns S., 7 Mon. H. O. Dietrich, Friseurs T., 23 T. J. F. Bader, Handarbeiter, 70 J. K. H. Marx, Scharwerksmaurers S., 1 J. K. Heluber, Dekorationsmalers T., 2 T. E. R. Hiller, Fabrikbesitzers T., 10 Mon. E. A. Köckeritz, Handarbeiters S., 8 T. E. M. Schöne, Bierausgebers T., 1 J. H. E. E. Spitz, Schlossers S. (todtgeb.), — sämmtlich in Dresden. — Geh. Rath Prof. Dr. Moritz Wilhelm Drobisch, Leipzig. Privata Johanne Sophie verw. Treutler geb. Kleine, Wurzen. Margarethe verehel. Prokurist Otto geb. v. Buchner, 43 J., Oschatz. Restaurateur Heinrich August Andreas, 59 J., Freiberg. Maschineningenieur Arthur Graf, 26 J., Obergruna. Realschulhausmann a. D. Franz Julius Weidlich, Mittweida. Schmied Carl Friedrich Meerstein, 55 J., Chemnitz.

Statt besonderer Meldung!

Gestern Abend wurde uns durch Gottes Güte ein

gesundes Töchterchen

geschenkt.

Pausitz bei Trebsen, am 2. Oktober 1896.

Pfarrer **G. Manitius**
und Frau **Helene** geb. **Hammer.**

Die Verlobung ihrer Kinder **Martha** und **Oscar** beehren sich hierdurch anzuzeigen

A. verw. Hamann geb. Rosenkranz. Dresden.
E. verw. Bernhardt geb. Mittag. Bischofswerda.

Martha Hamann
Oscar Bernhardt
Verlobte.

Helene Möbuß
Ernst Chiodetti
e. s. a. Verlobte.

Dresden, den 4. Oktober 1896.

Max Hupfer
Margarethe Hupfer
geb. Eger
Vermählte.

Dahlen den 3. Oktober 1896 Dresden.

Louis Sättler, Zahlmeister
Flora Sättler geb. Hofmann
Vermählte.

Döbeln am 3. Oktober 1896 Dresden.

Richard Drögemüller
Johanna Drögemüller
geb. Hiller
Vermählte.

Laubegast, den 3. Oktober 1896.

Hierdurch die traurige Nachricht, daß Freitag Abend unser lieber Sohn und Bruder

Paul

im 25. Lebensjahre nach längerer Krankheit sanft verschieden ist.

Die trauernde Familie Kuckenburg.

Die Beerdigung findet Montag Nachmittags 3 Uhr von der Parentationshalle des Trinitatisfriedhofes aus statt.

Für die vielseitigen Beweise innigster Theilnahme von nah und fern beim Heimgange unseres lieben Entschlafenen sagt ihren

tiefgefühltesten Dank

Anna verw. Schmidt
geb. Naumann,
im Namen aller Hinterbliebenen.